

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

März 1968



Bestellnummer : 270600 - 680203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1968	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1968	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 1968	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	17
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im März 1968	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt:

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBI I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Straßenverkehrsunfälle im März 1968

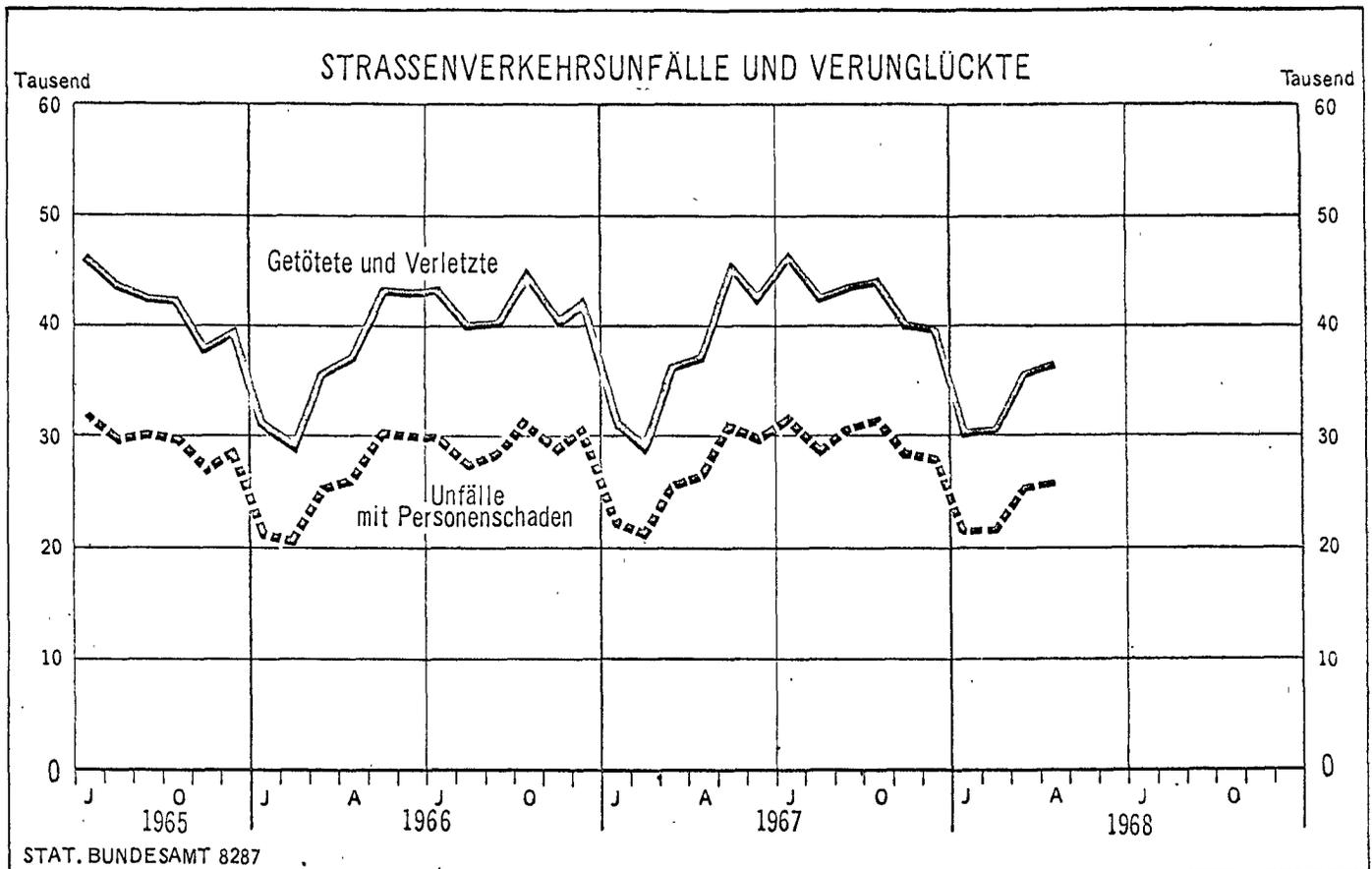
Im März 1968 ereigneten sich im Bundesgebiet 25 293 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 210 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 34 536 Personen, davon 10 839 oder 32 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 65 300 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 10 705 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 17 249 (68 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (14 %) sowie Fußgänger (17 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 75 %.

Im Vergleich zum März 1967 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 0,7 % ab. Die Zahl der Verkehrstoten lag um 11 oder 0,9 % niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres; die Zahl der Verletzten verringerte sich um 508 oder 0,3 %.

Unter den 1 210 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 540 Insassen von Personenkraftwagen (+ 2,1 %), 418 Fußgänger (- 9,3 %) und 210 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 7,1 %).

In den Monaten Januar/März 1968 ereigneten sich insgesamt 68 295 Unfälle mit Personenschaden, das sind 1,1 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten verringerte sich um 426 oder 12 % auf 3 239. Die Zahl der verletzten Personen lag mit 93 022 um 242 oder 0,3 % niedriger als im ersten Vierteljahr 1967.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden	
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte		Leicht-verletzte
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 503	225 705	109 798	17 079	461 977	147 245	314 732	808 000
1965 März	20 183	14 216	5 967	930	26 876	7 912	18 964	58 500
1966 März	25 649	17 424	8 225	1 183	34 878	10 306	24 572	70 200
1967 März	25 461	17 257	8 204	1 221	35 044	11 228	23 816	63 700
1968 Februar	21 618	14 575	7 043	1 082	29 414	9 221	20 195	60 600
1968 März	25 293	17 249	8 044	1 210	34 536	10 839	23 697	65 300
1968 April	25 730	.	.	1 236	35 347	.	.	60 900

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Ander- e Zug- ma- schinen	Son- der- Kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1), Mofas	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 831	26 846	399 060	5 524	41 660	2 478	3 191	946	1 855	22 667	49 556	78 616
1965 März	38 696	1 570	23 002	457	3 018	181	146	68	134	1 389	2 467	5 847
1966 März	48 672	1 835	30 743	435	3 743	246	166	75	128	1 677	2 894	6 283
1967 März	48 389	1 871	31 234	409	2 859	148	154	61	141	1 534	2 951	6 623
1968 Febr.	40 810	1 081	27 104	368	2 744	191	107	89	119	996	2 068	5 577
März	48 285	1 819	31 144	469	3 144	174	172	93	139	1 424	2 889	6 428

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 1968

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Verletzte
	zusammen	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Getötete	Verletzte					
						zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
	März 1968								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen März 1967 in %		
Schleswig-Holstein	1 062	43	418	601	54	1 489	556	933	+ 11,7	+ 63,6	+ 16,9
Hamburg	944	29	379	536	29	1 236	458	778	+ 5,4	+ 16,0	+ 7,7
Niedersachsen	3 003	160	1 111	1 732	175	4 237	1 455	2 782	- 5,8	- 16,3	- 5,0
Bremen	298	7	103	188	7	341	108	233	- 11,3	- 30,0	- 10,7
Nordrhein-Westfalen	7 418	297	2 491	4 630	312	9 691	2 943	6 748	- 2,2	- 9,0	- 4,6
Hessen	2 270	104	666	1 500	116	3 121	815	2 306	+ 4,7	+ 5,5	- 0,3
Rheinland-Pfalz	1 555	86	559	910	92	2 160	729	1 431	+ 4,6	+ 12,2	+ 3,0
Baden-Württemberg ..	3 294	162	1 123	2 009	177	4 665	1 415	3 250	- 2,2	+ 6,6	- 1,7
Bayern	4 070	180	1 492	2 398	198	5 806	1 912	3 894	- 0,8	+ 1,0	- 0,9
Saarland	410	18	151	241	20	584	184	400	+ 1,2	- 13,0	+ 0,7
Berlin (West)	969	27	230	712	30	1 206	264	942	- 0,6	+ 25,0	- 0,1
Bundesgebiet ...	25 293	1 113	8 723	15 457	1 210	34 536	10 839	23 697	- 0,7	- 0,9	- 1,4
	Januar/März 1968								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./März 1967 in %		
Schleswig-Holstein	2 881	126	1 073	1 682	144	3 950	1 394	2 556	+ 9,9	+ 6,7	+ 14,2
Hamburg	2 583	74	1 067	1 442	77	3 405	1 308	2 097	+ 0,7	- 8,3	+ 6,3
Niedersachsen	8 262	419	2 987	4 856	453	11 371	3 771	7 600	- 2,1	- 21,8	- 0,8
Bremen	800	22	263	515	22	936	280	656	- 9,7	- 21,4	- 8,1
Nordrhein-Westfalen	20 244	888	6 827	12 529	941	26 516	8 108	18 408	- 2,6	- 13,0	- 2,9
Hessen	6 023	236	1 782	4 005	259	8 394	2 209	6 185	+ 2,1	- 13,1	+ 2,2
Rheinland-Pfalz	4 254	226	1 565	2 463	241	5 961	2 036	3 925	+ 1,3	- 0,8	+ 2,7
Baden-Württemberg ..	8 789	427	2 991	5 371	460	12 641	3 764	8 877	- 3,1	- 1,5	+ 0,6
Bayern	10 712	454	3 815	6 443	501	15 051	4 841	10 210	- 1,3	- 14,7	- 2,5
Saarland	1 151	47	411	693	49	1 571	496	1 075	- 4,8	- 29,0	- 4,4
Berlin (West)	2 596	88	664	1 844	92	3 226	775	2 451	+ 1,4	- 2,1	+ 2,9
Bundesgebiet ...	68 295	3 007	23 445	41 843	3 239	93 022	28 982	64 040	- 1,1	- 11,6	- 0,3

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	980	1 127	- 13,0
Bundesstraßen	innerhalb	4 100	4 127	- 0,7
	außerhalb	3 281	3 210	+ 2,2
	zusammen	7 381	7 337	+ 0,6
Landesstraßen	innerhalb	2 591	2 484	+ 4,3
	außerhalb	2 408	2 413	- 0,2
	zusammen	4 999	4 897	+ 2,1
Kreisstraßen	innerhalb	838	779	+ 7,6
	außerhalb	778	747	+ 4,1
	zusammen	1 616	1 526	+ 5,9
Andere Straßen	innerhalb	9 720	9 867	- 1,5
	außerhalb	597	707	- 15,6
	zusammen	10 317	10 574	- 2,4
Straßen aller Art . . .	innerhalb	17 249	17 257	- 0,0
	außerhalb	8 044	8 204	- 2,0
	zusammen	25 293	25 461	- 0,7
		Januar/März		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	2 686	2 700	- 0,5
Bundesstraßen	innerhalb	11 247	11 462	- 1,9
	außerhalb	9 427	8 757	+ 7,7
	zusammen	20 674	20 219	+ 2,3
Landesstraßen	innerhalb	7 061	6 847	+ 3,1
	außerhalb	6 737	6 531	+ 3,2
	zusammen	13 798	13 378	+ 3,1
Kreisstraßen	innerhalb	2 190	2 150	+ 1,9
	außerhalb	2 118	2 038	+ 3,9
	zusammen	4 308	4 188	+ 2,9
Andere Straßen	innerhalb	25 299	26 745	- 5,4
	außerhalb	1 530	1 846	- 17,1
	zusammen	26 829	28 591	- 6,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	45 797	47 204	- 3,0
	außerhalb	22 498	21 872	+ 2,9
	zusammen	68 295	69 076	- 1,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		März 1968			März 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	56	301	623	55	354	718	+ 1,8	- 15,0	- 13,2
Bundesstraßen	innerhalb	157	1 327	2 616	186	1 351	2 590	- 15,6	- 1,8	+ 1,0
	außerhalb	252	1 282	1 747	254	1 295	1 661	- 0,8	- 1,0	+ 5,2
	zusammen	409	2 609	4 363	440	2 646	4 251	- 7,0	- 1,4	+ 2,6
Landesstraßen	innerhalb	101	933	1 557	93	900	1 491	+ 8,6	+ 3,7	+ 4,4
	außerhalb	160	1 003	1 245	167	994	1 252	- 4,2	+ 0,9	- 0,6
	zusammen	261	1 936	2 802	260	1 894	2 743	+ 0,4	+ 2,2	+ 2,2
Kreisstraßen	innerhalb	34	321	483	32	316	431	+ 6,3	+ 1,6	+ 12,1
	außerhalb	60	341	377	59	314	374	+ 1,7	+ 8,6	+ 0,8
	zusammen	94	662	860	91	630	805	+ 3,3	+ 5,1	+ 6,8
Andere Straßen ...	innerhalb	246	3 013	6 461	248	3 163	6 456	- 0,8	- 4,7	+ 0,1
	außerhalb	47	202	348	35	286	386	+ 34,3	- 29,4	- 9,8
	zusammen	293	3 215	6 809	283	3 449	6 842	+ 3,5	- 6,8	- 0,5
Straßen aller Art ...	innerhalb	538	5 594	11 117	559	5 730	10 968	- 3,8	- 2,4	+ 1,4
	außerhalb	575	3 129	4 340	570	3 243	4 391	+ 0,9	- 3,5	- 1,2
	zusammen	1 113	8 723	15 457	1 129	8 973	15 359	- 1,4	- 2,8	+ 0,6
		Januar/März 1968			Januar/März 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	126	854	1 706	137	867	1 696	- 8,0	- 1,5	+ 0,6
Bundesstraßen	innerhalb	447	3 721	7 079	565	3 813	7 084	- 20,9	- 2,4	- 0,1
	außerhalb	765	3 674	4 988	769	3 568	4 420	- 0,5	+ 3,0	+ 12,9
	zusammen	1 212	7 395	12 067	1 334	7 381	11 504	- 9,1	+ 0,2	+ 4,9
Landesstraßen	innerhalb	309	2 474	4 278	332	2 464	4 051	- 6,9	+ 0,4	+ 5,6
	außerhalb	386	2 723	3 628	463	2 668	3 400	- 16,6	+ 2,1	+ 6,7
	zusammen	695	5 197	7 906	795	5 132	7 451	- 12,6	+ 1,3	+ 6,1
Kreisstraßen	innerhalb	90	782	1 318	101	825	1 224	- 10,9	- 5,2	+ 7,7
	außerhalb	151	892	1 075	140	891	1 007	+ 7,9	+ 0,1	+ 6,8
	zusammen	241	1 674	2 393	241	1 716	2 231	-	- 2,4	+ 7,3
Andere Straßen ...	innerhalb	644	7 775	16 880	761	8 569	17 415	- 15,4	- 9,3	- 3,1
	außerhalb	89	550	891	107	690	1 049	- 16,8	- 20,3	- 15,1
	zusammen	733	8 325	17 771	868	9 259	18 464	- 15,6	- 10,1	- 3,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	1 490	14 752	29 555	1 759	15 671	29 774	- 15,3	- 5,9	- 0,8
	außerhalb	1 517	8 693	12 288	1 616	8 684	11 572	- 6,1	+ 0,1	+ 6,2
	zusammen	3 007	23 445	41 843	3 375	24 355	41 346	- 10,9	- 3,7	+ 1,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		März 1968			März 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	69	445	1 151	62	544	1 390	+ 11,3	- 18,2	- 17,2
Bundesstraßen	innerhalb	164	1 578	3 824	197	1 635	3 851	- 16,8	- 3,5	- 0,7
	außerhalb	293	1 919	3 364	281	1 983	3 353	+ 4,3	- 3,2	+ 0,3
	zusammen	457	3 497	7 188	478	3 618	7 204	- 4,4	- 3,3	- 0,2
Landesstraßen	innerhalb	105	1 097	2 262	96	1 018	2 137	+ 9,4	+ 7,8	+ 5,8
	außerhalb	177	1 401	2 350	193	1 355	2 315	- 8,3	+ 3,4	+ 1,5
	zusammen	282	2 498	4 612	289	2 373	4 452	- 2,4	+ 5,3	+ 3,6
Kreisstraßen	innerhalb	34	367	714	32	373	636	+ 6,3	- 1,6	+ 12,3
	außerhalb	66	455	718	62	441	651	+ 6,5	+ 3,2	+ 10,3
	zusammen	100	822	1 432	94	814	1 287	+ 6,4	+ 1,0	+ 11,3
Andere Straßen ...	innerhalb	254	3 298	8 758	260	3 511	8 838	- 2,3	- 6,1	- 0,9
	außerhalb	48	279	556	38	368	645	+ 26,3	- 24,2	- 13,8
	zusammen	302	3 577	9 314	298	3 879	9 483	+ 1,3	- 7,8	- 1,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	557	6 340	15 558	585	6 537	15 462	- 4,8	- 3,0	+ 0,6
	außerhalb	653	4 499	8 139	636	4 691	8 354	+ 2,7	- 4,1	- 2,6
	zusammen	1 210	10 839	23 697	1 221	11 228	23 816	- 0,9	- 3,5	- 0,5
		Januar/März 1968			Januar/März 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	150	1 222	2 999	161	1 304	3 068	- 6,8	- 6,3	- 2,3
Bundesstraßen	innerhalb	464	4 398	10 457	592	4 536	10 473	- 21,6	- 3,0	- 0,2
	außerhalb	865	5 430	9 586	888	5 374	8 723	- 2,6	+ 1,0	+ 9,9
	zusammen	1 329	9 828	20 043	1 480	9 910	19 196	- 10,2	- 0,8	+ 4,4
Landesstraßen	innerhalb	320	2 893	6 276	349	2 812	5 808	- 8,3	+ 2,9	+ 8,1
	außerhalb	428	3 635	6 652	525	3 599	6 317	- 18,5	+ 1,0	+ 5,3
	zusammen	748	6 528	12 928	874	6 411	12 125	- 14,4	+ 1,8	+ 6,6
Kreisstraßen	innerhalb	95	906	1 902	101	956	1 795	- 5,9	- 5,2	+ 6,0
	außerhalb	161	1 155	1 945	147	1 187	1 793	+ 9,5	- 2,7	+ 8,5
	zusammen	256	2 061	3 847	248	2 143	3 588	+ 3,2	- 3,8	+ 7,2
Andere Straßen ...	innerhalb	664	8 639	22 764	790	9 462	23 474	- 16,0	- 8,7	- 3,0
	außerhalb	92	704	1 459	112	881	1 702	- 17,9	- 20,1	- 14,3
	zusammen	756	9 343	24 223	902	10 343	25 176	- 16,2	- 9,7	- 3,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	1 543	16 836	41 399	1 832	17 766	41 550	- 15,8	- 5,2	- 0,4
	außerhalb	1 696	12 146	22 641	1 833	12 345	21 603	- 7,5	- 1,6	+ 4,8
	zusammen	3 239	28 982	64 040	3 665	30 111	63 153	- 11,6	- 3,8	+ 1,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 242	1 223	+ 1,6	2 432	2 678	- 9,2
	außerhalb	358	344	+ 4,1	652	759	- 14,1
	zusammen	1 600	1 567	+ 2,1	3 084	3 437	- 10,3
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	186	257	- 27,6	440	636	- 30,8
	außerhalb	33	47	- 29,8	84	111	- 24,3
	zusammen	219	304	- 28,0	524	747	- 29,9
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	20 732	20 471	+ 1,3	55 204	56 284	- 0,1
	außerhalb	10 412	10 763	- 3,3	29 148	27 962	+ 4,2
	zusammen	31 144	31 234	- 0,3	85 352	84 246	+ 1,3
Kraftomnibusse	innerhalb	377	330	+ 14,2	983	860	+ 14,3
	außerhalb	86	74	+ 16,2	300	219	+ 37,0
	zusammen	463	404	+ 14,6	1 283	1 079	+ 18,9
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	6	5	1)	17	18	- 5,6
	außerhalb	-	-	-	1	3	1)
	zusammen	6	5	1)	18	21	- 14,3
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 959	1 808	+ 8,4	5 569	5 218	+ 6,7
	außerhalb	1 185	1 051	+ 12,7	3 575	3 092	+ 15,6
	davon: zusammen	3 144	2 859	+ 10,0	9 144	8 310	+ 10,0
o h n e Anhänger	innerhalb	1 665	1 536	+ 8,4	4 674	4 479	+ 4,4
	außerhalb	783	712	+ 10,0	2 386	2 106	+ 13,3
	zusammen	2 448	2 248	+ 8,9	7 060	6 585	+ 7,2
m i t Anhänger	innerhalb	294	272	+ 8,1	895	739	+ 21,1
	außerhalb	402	339	+ 18,6	1 189	986	+ 20,6
	zusammen	696	611	+ 13,9	2 084	1 725	+ 20,8
Sattelschlepper	innerhalb	72	83	- 13,3	264	243	+ 8,6
	außerhalb	102	65	+ 56,9	346	252	+ 37,3
	zusammen	174	148	+ 17,6	610	495	+ 23,2
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	74	62	+ 19,4	159	140	+ 13,6
	außerhalb	98	92	+ 6,5	214	226	- 5,3
	zusammen	172	154	+ 11,7	373	366	+ 1,9
Andere Zugmaschinen	innerhalb	46	35	+ 31,4	126	91	+ 38,5
	außerhalb	47	26	+ 80,8	128	63	1)
	zusammen	93	61	+ 52,5	254	154	+ 64,9
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	90	82	+ 9,8	252	200	+ 26,0
	außerhalb	49	59	- 17,0	170	156	+ 9,0
	zusammen	139	141	- 1,4	422	356	+ 18,5
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	24 784	24 356	+ 1,8	66 446	66 368	+ 0,1
	außerhalb	12 370	12 521	- 1,2	34 618	32 843	+ 5,4
	zusammen	37 154	36 877	+ 0,8	101 064	99 211	+ 1,9
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 147	1 235	- 7,1	2 513	3 150	- 20,2
	außerhalb	277	299	- 7,4	676	775	- 12,8
	zusammen	1 424	1 534	- 7,2	3 189	3 925	- 18,8
Fahrräder	innerhalb	2 396	2 458	- 2,5	5 610	6 204	- 9,6
	außerhalb	493	493	-	1 188	1 320	- 10,0
	zusammen	2 889	2 951	- 2,1	6 798	7 524	- 9,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	181	216	- 16,2	591	639	- 7,5
	außerhalb	5	3	1)	11	11	-
	zusammen	186	219	- 15,1	602	650	- 7,4
Eisenbahnen	innerhalb	31	31	-	83	76	+ 9,2
	außerhalb	19	16	+ 18,8	58	54	+ 7,4
	zusammen	50	47	+ 6,4	141	130	+ 8,5
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	10	12	- 16,7	23	42	- 45,2
	außerhalb	12	5	1)	21	22	- 4,5
	zusammen	22	17	+ 29,4	44	64	- 31,2
Handwagen und Handkarren	innerhalb	23	23	-	65	69	- 5,8
	außerhalb	2	6	1)	13	20	- 35,0
	zusammen	25	29	- 13,8	78	89	- 12,4
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	36	42	- 14,3	123	131	- 6,1
	außerhalb	26	17	+ 52,9	58	50	+ 16,0
	zusammen	62	59	+ 5,1	181	181	-
Fußgänger	innerhalb	5 763	5 940	- 3,0	15 821	17 401	- 9,1
	außerhalb	665	683	- 2,6	1 987	2 149	- 7,5
	zusammen	6 428	6 623	- 2,9	17 808	19 550	- 8,9
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	2 938	2 667	+ 10,2	6 469	6 967	- 7,1
	außerhalb	205	190	+ 7,9	464	536	- 13,4
	zusammen	3 143	2 857	+ 10,0	6 933	7 503	- 7,6
über 65 Jahre	innerhalb	836	851	- 1,8	2 681	2 762	- 2,9
	außerhalb	83	78	+ 6,4	273	300	- 9,0
	zusammen	919	929	- 1,1	2 954	3 062	- 3,5
Tierführer / Treiber	innerhalb	8	3)		10	7)	
	außerhalb	2	3)	1)	3	5)	
	zusammen	10	6)		13	12	+ 8,3
Andere Personen	innerhalb	28	22	+ 27,3	92	85	+ 8,2
	außerhalb	7	5	1)	30	23	+ 30,4
	zusammen	35	27	+ 29,6	122	108	+ 13,0
Insgesamt	innerhalb	34 407	34 338	+ 0,2	91 377	94 172	- 3,0
	außerhalb	13 878	14 051	- 1,2	38 663	37 272	+ 3,7
	zusammen	48 285	48 389	- 0,2	130 040	131 444	- 1,1
davon auf:	Bundesautobahnen	1 973	2 388	- 17,4	5 203	5 414	- 3,9
	Bundesstraßen	8 227	8 348	- 1,5	22 581	23 105	- 2,3
	Landesstraßen	5 788	5 499	+ 5,3	16 465	15 037	+ 9,1
Kreisstraßen	innerhalb	14 015	13 847	+ 1,2	39 046	38 202	+ 2,2
	innerhalb	5 091	4 784	+ 6,4	13 795	13 298	+ 3,7
	außerhalb	3 915	3 827	+ 2,3	11 087	10 486	+ 5,7
Anderen Straßen	zusammen	9 006	8 611	+ 4,6	24 882	23 784	+ 4,6
	innerhalb	1 623	1 500	+ 8,2	4 206	4 147	+ 1,4
	außerhalb	1 208	1 152	+ 4,9	3 311	3 141	+ 5,4
Anderen Straßen	zusammen	2 831	2 652	+ 6,7	7 517	7 288	+ 3,1
	innerhalb	19 466	19 706	- 1,2	50 795	53 622	- 5,2
	außerhalb	994	1 185	- 16,1	2 597	3 134	- 17,1
zusammen	20 460	20 891	- 2,1	53 392	56 756	- 5,9	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	23	16	+ 43,8	43	44	- 2,3
	außerhalb	25	31	- 19,4	49	75	- 34,7
	zusammen	48	47	+ 2,1	92	119	- 22,7
Personenkraftwagen	innerhalb	133	135	- 1,5	349	380	- 8,2
	außerhalb	407	394	+ 3,3	1 020	1 070	- 4,7
	zusammen	540	529	+ 2,1	1 369	1 450	- 5,6
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	1	2	)	2	2	-
	außerhalb	-	1	) 1)	4	4	-
	zusammen	1	3	)	6	6	-
Lastkraftwagen	innerhalb	7	5	) 1)	18	16	+ 12,5
	außerhalb	11	11	-	42	46	- 8,7
	zusammen	18	16	+ 12,5	60	62	- 3,2
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	3	-	) 1)	5	7	) 1)
	zusammen	3	-	)	5	7)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	2	-	)	8	1	) 1)
	außerhalb	11	7	) 1)	22	20	+ 10,0
	zusammen	13	7	)	30	21	+ 42,9
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-	1	-)
	außerhalb	3	1	) 1)	6	3	) 1)
	zusammen	3	1	)	7	3)
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	28	21	+ 33,3	54	56	- 3,6
	außerhalb	19	22	- 13,6	50	51	- 2,0
	zusammen	47	43	+ 9,3	104	107	- 2,8
Fahrrädern	innerhalb	63	65	- 3,1	159	166	- 4,2
	außerhalb	52	41	+ 26,8	134	145	- 7,6
	zusammen	115	106	+ 8,5	293	311	- 5,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	-	4	) 1)	2	12)
	außerhalb	2	2	-	5	4	) 1)
	zusammen	2	6	) 1)	7	16)
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	-	3	) 1)	1	4	) 1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	3	) 1)	1	4	) 1)
Fußgänger	innerhalb	300	335	- 10,4	903	1 150	- 21,5
	außerhalb	118	126	- 6,4	356	405	- 12,1
	zusammen	418	461	- 9,3	1 259	1 555	- 19,0
darunter: 0 - 15 Jahre . . .	innerhalb	77	89	- 13,5	163	247	- 34,0
	außerhalb	24	18	+ 33,3	56	56	-
	zusammen	101	107	- 5,6	219	303	- 27,7
über 65 Jahre . . .	innerhalb	137	132	+ 3,8	455	512	- 11,1
	außerhalb	26	35	- 25,7	96	121	- 20,7
	zusammen	163	167	- 2,4	551	633	- 13,0
Andere Personen	innerhalb	-	2	) 1)	4	5	) 1)
	außerhalb	2	-	)	3	3	-
	zusammen	2	2	-	7	8	) 1)
Insgesamt . . .	innerhalb	557	585	- 4,8	1 543	1 832	- 15,8
	außerhalb	653	636	+ 2,7	1 696	1 833	- 7,5
	zusammen	1 210	1 221	- 0,9	3 239	3 665	- 11,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	475	528	- 10,0	956	1 101	- 13,2
	außerhalb	216	188	+ 14,9	386	452	- 14,6
	zusammen	691	716	- 3,5	1 342	1 553	- 13,6
Personenkraftwagen	innerhalb	2 188	2 235	- 2,1	6 232	6 039	+ 3,2
	außerhalb	3 443	3 694	- 6,8	9 484	9 523	- 0,4
	zusammen	5 631	5 929	- 5,0	15 716	15 562	+ 1,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	26	30	- 13,3	73	80	- 8,7
	außerhalb	10	12	- 16,7	44	45	- 2,2
	zusammen	36	42	- 14,3	117	125	- 6,4
Lastkraftwagen	innerhalb	70	98	- 28,6	254	262	- 3,1
	außerhalb	117	128	- 8,6	397	392	+ 1,3
	zusammen	187	226	- 17,3	651	654	- 0,5
Sattelschleppern	innerhalb	4	3	)	10	13	- 23,1
	außerhalb	14	5	) 1)	31	21	+ 47,6
	zusammen	18	8	)	41	34	+ 20,6
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	11	11	-	27	26	+ 3,8
	außerhalb	28	17	+ 64,7	54	48	+ 12,5
	zusammen	39	28	+ 39,3	81	74	+ 9,5
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	15	9	)	29	24	+ 20,8
	außerhalb	23	10	) 1)	40	30	+ 33,3
	zusammen	38	19	)	69	54	+ 27,8
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	375	374	+ 0,3	762	952	- 20,0
	außerhalb	135	137	- 1,5	326	352	- 7,4
	zusammen	510	511	- 0,2	1 088	1 304	- 16,6
Fahrrädern	innerhalb	703	718	- 2,1	1 644	1 746	- 5,8
	außerhalb	203	185	+ 9,7	468	498	- 6,0
	zusammen	906	903	+ 0,3	2 112	2 244	- 5,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	25	26	- 3,8	77	85	- 9,4
	außerhalb	7	6	1)	13	17	- 23,5
	zusammen	32	32	-	90	102	- 11,8
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	14	8	1)	45	42	+ 7,1
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	14	8	1)	45	42	+ 7,1
Fußgänger	innerhalb	2 440	2 497	- 2,3	6 744	7 412	- 8,0
	außerhalb	300	306	- 2,0	887	957	- 7,3
	zusammen	2 740	2 803	- 2,2	7 631	8 369	- 8,8
darunter: 0 - 15 Jahre . .	innerhalb	1 329	1 167	+ 13,9	2 873	3 073	- 6,5
	außerhalb	110	103	+ 6,8	241	273	- 11,7
	zusammen	1 439	1 270	+ 13,3	3 114	3 346	- 6,9
über 65 Jahre . .	innerhalb	378	390	- 3,1	1 220	1 259	- 3,1
	außerhalb	31	27	+ 14,8	103	112	- 8,0
	zusammen	409	417	- 1,9	1 323	1 371	- 3,5
Andere Personen	innerhalb	8	8	-	28	26	+ 7,7
	außerhalb	3	3	-	16	10	+ 60,0
	zusammen	11	11	-	44	36	+ 22,2
Insgesamt . . .	innerhalb	6 340	6 537	- 3,0	16 836	17 766	- 5,2
	außerhalb	4 499	4 691	- 4,1	12 146	12 345	- 1,6
	zusammen	10 839	11 228	- 3,5	28 982	30 111	- 3,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	996	1 013	- 1,7	1 956	2 240	- 12,7
	außerhalb	210	219	- 4,1	382	430	- 11,2
	zusammen	1 206	1 232	- 2,1	2 338	2 670	- 12,4
Personenkraftwagen	innerhalb	8 787	8 554	+ 2,7	24 394	23 010	+ 6,0
	außerhalb	6 837	7 110	- 3,8	19 199	18 180	+ 5,6
	zusammen	15 624	15 664	- 0,3	43 593	41 190	+ 5,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	234	180	+ 30,0	584	525	+ 11,2
	außerhalb	66	29	1)	245	151	+ 62,3
	zusammen	300	209	+ 43,5	829	676	+ 22,6
Lastkraftwagen	innerhalb	313	274	+ 14,2	1 007	884	+ 13,9
	außerhalb	338	314	+ 7,6	1 013	908	+ 11,6
	zusammen	651	588	+ 10,7	2 020	1 792	+ 12,7
Sattelschleppern	innerhalb	7	8	1)	28	22	+ 27,3
	außerhalb	22	19	+ 15,8	79	59	+ 33,9
	zusammen	29	27	+ 7,4	107	81	+ 32,1
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	14	13	+ 7,7	45	43	+ 4,7
	außerhalb	42	23	+ 82,6	82	63	+ 30,2
	zusammen	56	36	+ 55,6	127	106	+ 19,8
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	25	24	+ 4,2	76	70	+ 8,6
	außerhalb	42	19	1)	100	53	+ 88,7
	zusammen	67	43	+ 55,8	176	123	+ 43,1
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	736	813	- 9,5	1 667	2 043	- 18,4
	außerhalb	124	149	- 16,8	299	380	- 21,3
	zusammen	860	962	- 10,6	1 966	2 423	- 18,9
Fahrrädern	innerhalb	1 465	1 518	- 3,5	3 493	3 914	- 10,8
	außerhalb	210	239	- 12,1	520	609	- 14,6
	zusammen	1 675	1 757	- 4,7	4 013	4 523	- 11,3
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	68	100	- 32,0	249	300	- 17,0
	außerhalb	18	3	1)	32	40	- 20,0
	zusammen	86	103	- 16,5	281	340	- 17,4
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	57	82	- 30,5	186	231	- 19,5
	außerhalb	3	-	1)	4	1	1)
	zusammen	60	82	- 26,8	190	232	- 18,1
Fußgänger	innerhalb	2 897	2 957	- 2,0	7 849	8 453	- 7,1
	außerhalb	226	228	- 0,9	677	719	- 5,8
	zusammen	3 123	3 185	- 1,9	8 526	9 172	- 7,0
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	1 490	1 361	+ 9,5	3 348	3 544	- 5,5
	außerhalb	67	64	+ 4,7	155	198	- 21,7
	zusammen	1 557	1 425	+ 9,3	3 503	3 742	- 6,4
über 65 Jahre	innerhalb	309	318	- 2,8	977	951	+ 2,7
	außerhalb	24	14	+ 71,4	66	62	+ 6,5
	zusammen	333	332	+ 0,3	1 043	1 013	+ 3,0
Andere Personen	innerhalb	16	8	)	51	46	+ 10,9
	außerhalb	4	2	) 1)	13	11	+ 18,2
	zusammen	20	10	)	64	57	+ 12,3
Insgesamt	innerhalb	15 558	15 462	+ 0,6	41 399	41 550	- 0,4
	außerhalb	8 139	8 354	- 2,6	22 641	21 603	+ 4,8
	zusammen	23 697	23 816	- 0,5	64 040	63 153	+ 1,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 471	1 541	- 4,5	2 912	3 341	- 12,8
	außerhalb	426	407	+ 4,7	768	882	- 12,9
	zusammen	1 897	1 948	- 2,6	3 680	4 223	- 12,9
Personenkraftwagen	innerhalb	10 975	10 739	+ 1,7	30 626	29 049	+ 5,4
	außerhalb	10 280	10 804	- 4,9	28 683	27 703	+ 3,5
	zusammen	21 255	21 593	- 1,6	59 309	56 752	+ 4,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	260	210	+ 23,8	657	605	+ 8,6
	außerhalb	76	41	+ 85,4	289	196	+ 47,4
	zusammen	336	251	+ 33,9	946	801	+ 18,1
Lastkraftwagen	innerhalb	383	372	+ 3,0	1 261	1 146	+ 10,0
	außerhalb	455	442	+ 2,9	1 410	1 300	+ 8,5
	zusammen	838	814	+ 2,9	2 671	2 446	+ 9,2
Sattelschleppern	innerhalb	11	11	-	38	35	+ 8,6
	außerhalb	36	24	+ 50,0	110	80	+ 37,5
	zusammen	47	35	+ 34,3	148	115	+ 28,7
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	25	24	+ 4,2	72	69	+ 4,3
	außerhalb	70	40	+ 75,0	136	111	+ 22,5
	zusammen	95	64	+ 48,4	208	180	+ 15,6
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	40	33	+ 21,2	105	94	+ 11,7
	außerhalb	65	29	1)	140	83	+ 68,7
	zusammen	105	62	+ 69,4	245	177	+ 38,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	1 111	1 187	- 6,4	2 429	2 995	- 18,9
	außerhalb	259	286	- 9,4	625	732	- 14,6
	zusammen	1 370	1 473	- 7,0	3 054	3 727	- 18,1
Fahrrädern	innerhalb	2 168	2 236	- 3,0	5 137	5 660	- 9,2
	außerhalb	413	424	- 2,6	988	1 107	- 10,8
	zusammen	2 581	2 660	- 3,0	6 125	6 767	- 9,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	93	126	- 26,2	326	385	- 15,3
	außerhalb	25	9	1)	45	57	- 21,1
	zusammen	118	135	- 12,6	371	442	- 16,1
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	71	90	- 21,1	231	273	- 15,4
	außerhalb	3	-	1)	4	1	1)
	zusammen	74	90	- 17,8	235	274	- 14,2
Fußgänger	innerhalb	5 337	5 454	- 2,1	14 593	15 865	- 8,0
	außerhalb	526	534	- 1,5	1 564	1 676	- 6,7
	zusammen	5 863	5 988	- 2,1	16 157	17 541	- 7,9
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	2 819	2 528	+ 11,5	6 221	6 617	- 6,0
	außerhalb	177	167	+ 6,0	396	471	- 15,9
	zusammen	2 996	2 695	+ 11,2	6 617	7 088	- 6,6
über 65 Jahre	innerhalb	687	708	- 3,0	2 197	2 210	- 0,6
	außerhalb	55	41	+ 34,1	169	174	- 2,9
	zusammen	742	749	- 0,9	2 366	2 384	- 0,8
Andere Personen	innerhalb	24	16	+ 50,0	79	72	+ 9,7
	außerhalb	7	5	1)	29	21	+ 38,1
	zusammen	31	21	+ 47,6	108	93	+ 16,1
Insgesamt	innerhalb	21 898	21 999	- 0,5	58 235	59 316	- 1,8
	außerhalb	12 638	13 045	- 3,1	34 787	33 948	+ 2,5
	zusammen	34 536	35 044	- 1,4	93 022	93 264	- 0,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 315	4 364	- 1,1	11 780	12 573	- 6,3
Alkoholeinfluß	3 881	3 921	- 1,0	10 636	11 353	- 6,3
Ermüdung (auch Einschlafen)	306	318	- 3,8	808	892	- 9,4
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	128	125	+ 2,4	336	328	+ 2,4
Ursachen bei Fahrzeugführern	26 174	25 765	+ 1,6	70 815	69 709	+ 1,6
Vorfahrt / Verkehrsregelung	4 597	4 618	- 0,5	11 357	11 798	- 3,7
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	893	994	- 10,2	2 045	2 388	- 14,4
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 036	3 048	- 0,4	7 477	7 770	- 3,8
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	44	45	- 2,2	129	129	-
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	624	531	+ 17,5	1 706	1 511	+ 12,9
Einordnen	690	649	+ 6,3	1 644	1 649	- 0,3
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	172	157	+ 9,6	420	426	- 1,4
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	159	144	+ 10,4	351	355	- 1,1
359	348	+ 3,2	873	868	+ 0,6	
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 850	2 706	+ 5,3	6 782	6 829	- 0,7
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 599	1 476	+ 8,3	3 775	3 743	+ 0,9
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	233	243	- 4,1	584	609	- 4,1
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	417	399	+ 4,5	1 018	985	+ 3,4
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	343	354	- 3,1	786	843	- 6,8
Falsches Wenden	258	234	+ 10,3	619	649	- 4,6
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	3 956	3 721	+ 6,3	10 967	10 449	+ 5,0
Unzulässiges Rechtsüberholen	64	62	+ 3,2	128	153	- 16,3
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	334	354	- 5,7	1 009	942	+ 7,1
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	219	229	- 4,4	571	616	- 7,3
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	339	371	- 8,6	832	958	- 13,2
Sonstige Fehler beim Überholen	608	561	+ 8,4	1 525	1 527	- 0,1
Fehler beim Überholtwerden	247	265	- 6,8	562	605	- 7,1
Fehler beim Vorbeifahren	739	646	+ 14,4	2 144	2 018	+ 6,2
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 406	1 233	+ 14,0	4 196	3 630	+ 15,6
Zu schnelles Fahren	7 674	7 705	- 0,4	23 149	21 525	+ 7,5
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	646	658	- 1,8	1 463	1 612	- 9,2
in sonstigen Fällen	3 703	3 716	- 0,4	10 533	10 015	+ 5,2
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	333	380	- 12,4	841	993	- 15,3
in sonstigen Fällen	2 992	2 951	+ 1,4	10 312	8 905	+ 15,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			January/März		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 954	1 900	+ 2,8	5 795	6 098	- 5,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	575	547	+ 5,1	1 725	1 825	- 5,5
an anderen Stellen	1 379	1 353	+ 1,9	4 070	4 273	- 4,8
Zu dichtes Auffahren	2 108	2 244	- 6,1	5 055	5 383	- 6,1
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 321	1 529	- 13,6	3 153	3 487	- 9,6
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	701	625	+ 12,2	1 684	1 659	+ 1,5
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	86	90	- 4,4	219	237	- 7,6
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	593	513	+ 15,6	1 448	1 462	- 1,0
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	309	284	+ 8,8	662	708	- 6,5
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	102	84	+ 21,4	221	218	+ 1,4
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	55	50	+ 10,0	114	135	- 15,6
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	94	75	+ 25,3	333	306	+ 8,8
im ruhenden Verkehr	33	20	+ 65,0	118	95	+ 24,2
Halten / Parken	224	219	+ 2,3	634	625	+ 1,4
Verkehrswidriges Halten oder Parken	57	55	+ 3,6	171	174	- 1,7
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	33	35	- 5,7	128	118	+ 8,5
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	17	25	- 32,0	66	58	+ 13,8
Unachtsames Öffnen der Wagentür	117	104	+ 12,5	269	275	- 2,2
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	167	162	+ 3,1	418	427	- 2,1
Nichtbenutzen des Radweges	34	34	-	109	85	+ 28,2
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	90	91	- 1,1	207	213	- 2,8
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 237	1 203	+ 2,8	3 249	3 166	+ 2,6
Technische Mängel / Wartungsmängel	791	918	- 13,8	1 898	2 225	- 14,7
Mängel an den Bremsen	195	205	- 4,9	403	475	- 15,2
Mängel an der Bereifung	454	565	- 19,8	1 085	1 255	- 13,5
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	68	66	+ 3,0	234	273	- 14,3
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	74	81	- 8,6	176	222	- 20,7
Falsches Verhalten von Fußgängern	5 242	5 443	- 3,7	13 579	15 355	- 11,6
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 682	4 841	- 3,3	11 993	13 633	- 12,0
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	169	162	+ 4,3	525	538	- 2,4
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	8	11	1)	15	26	- 42,3
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	38	31	+ 22,6	91	80	+ 13,8
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	156	112	+ 39,3	426	353	+ 20,7
sonstiges falsches Verhalten	15	27	- 44,4	59	69	- 14,5
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	1 178	1 197	- 1,6	2 623	3 026	- 13,3
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	2 816	2 943	- 4,3	7 342	8 481	- 13,4
sonstiges falsches Verhalten	302	358	- 15,6	912	1 060	- 14,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	103	95	+ 8,4	360	362	- 0,6
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	99	111	- 10,8	359	372	- 3,5
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	273	321	- 15,0	590	743	- 20,6
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	85	75	+ 13,3	277	245	+ 13,1
Straßenverhältnisse	2 486	1 696	+ 46,6	12 805	8 220	+ 55,8
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	34	34	-	91	134	- 32,1
Schnee oder Eis	1 635	894	+ 82,9	10 756	5 897	+ 82,4
Regen	479	480	- 0,2	1 253	1 377	- 9,0
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	31	15	+106,7	70	65	+ 7,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	73	57	+ 28,1	165	145	+ 13,8
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	128	121	+ 5,8	259	402	- 35,6
durch Bauarbeiten bedingt	85	82	+ 3,7	161	151	+ 6,6
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	6	1	1)	17	8	1)
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	4	1	1)	12	8	1)
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schraken)	5	4	1)	13	17	- 23,5
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	6	7	1)	8	16	1)
Witterungseinflüsse	552	753	- 26,7	1 672	1 672	-
Sichtbehinderung durch						
Nebel	17	45	- 62,2	250	236	+ 5,9
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	221	233	- 5,2	744	489	+ 52,1
blendende Sonne	106	64	+ 65,6	226	165	+ 37,0
Seitenwind	170	358	- 52,5	312	588	- 46,9
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	38	53	- 28,3	140	194	- 27,8
Hindernisse	191	188	+ 1,6	473	477	- 0,8
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	5	14	1)	25	34	- 26,5
Tier auf der Fahrbahn	129	118	+ 9,3	299	280	+ 6,8
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	57	56	+ 1,8	149	163	- 8,6
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	-	2	1)	5	8	1)
Sonstige Ursachen	157	165	- 4,8	347	414	- 16,2
Insgesamt	39 908	39 294	+ 1,6	113 374	110 653	+ 2,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im März 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen März 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	27	230	712	969	975	- 0,6	30	264	942
Hamburg	29	379	536	944	896	+ 5,4	29	458	778
München	12	144	370	526	555	- 5,2	12	166	543
Köln	16	145	331	492	453	+ 8,6	16	167	505
Essen	5	95	164	264	280	- 5,7	5	99	242
Düsseldorf	8	81	236	325	283	+ 14,8	8	83	304
Frankfurt a. M.	12	95	307	414	407	+ 1,7	12	106	418
Dortmund	11	73	230	314	296	+ 6,1	11	77	316
Stuttgart	15	66	181	262	254	+ 3,1	15	81	273
Bremen	5	91	165	261	288	- 9,4	5	96	205
Hannover	5	78	168	251	246	+ 2,0	5	91	236
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	7	79	161	247	218	+ 13,3	7	84	219
Nürnberg	4	62	150	216	185	+ 16,8	4	70	215
Wuppertal	8	41	101	150	134	+ 11,9	9	43	138
Gelsenkirchen	4	44	78	126	147	- 14,3	4	45	97
Bochum	4	58	92	154	126	+ 22,2	4	67	133
Mannheim	4	52	122	178	168	+ 6,0	4	60	180
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	2	40	69	111	95	+ 16,8	2	47	93
Wiesbaden	5	21	78	104	109	- 4,6	5	26	110
Oberhausen	3	41	66	110	109	+ 0,9	3	47	89
Karlsruhe	2	42	94	138	99	+ 39,4	3	48	148
Lübeck	4	45	60	109	87	+ 25,3	5	52	80
Braunschweig	2	35	48	85	85	-	2	38	66
Krefeld	3	30	106	139	127	+ 9,4	3	32	144
Kassel	1	25	56	82	84	- 2,4	1	32	70
Augsburg	-	37	63	100	109	- 8,3	-	38	86
Münster (Westf.)	1	34	55	90	104	- 13,5	1	38	83

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im März 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen März 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>									
Hagen	2	34	46	82	82	-	2	36	59
Mülheim a. d. Ruhr	5	29	62	96	80	+ 20,0	5	30	83
Aachen	-	15	55	70	83	- 15,7	-	18	65
Ludwigshafen a. Rh.	1	24	51	76	73	+ 4,1	1	26	76
Solingen	4	19	26	49	71	- 31,0	4	24	37
Bielefeld	2	22	46	70	83	- 15,7	2	23	65
Freiburg/Breisgau	3	17	50	70	76	- 7,9	3	18	64
Mönchengladbach	3	15	53	71	80	- 11,3	3	19	69
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>									
Bremerhaven.	2	12	23	37	48	- 22,9	2	12	28
Mainz	1	6	45	52	59	- 11,9	1	9	60
Osnabrück	3	28	50	81	87	- 6,9	3	28	73
Darmstadt	4	19	38	61	84	- 27,4	4	19	57
Bonn	2	17	42	61	74	- 17,6	2	19	59
Saarbrücken.	2	24	43	69	62	+ 11,3	2	27	72
Reimscheid	2	12	39	53	51	+ 3,9	2	12	54
Oldenburg (Oldenburg)	3	17	34	54	85	- 36,5	3	21	43
Recklinghausen	3	22	31	56	57	- 1,8	4	27	51
Regensburg	3	14	39	56	49	+ 14,3	3	15	48
Heidelberg	2	22	69	93	79	+ 17,7	3	26	107
Würzburg	2	15	28	45	47	- 4,3	2	16	37
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>									
Salzgitter	3	8	31	42	44	- 4,5	4	8	48
Offenbach a. M.	3	10	50	63	58	+ 8,6	3	11	69
Neuß	1	14	32	47	61	- 23,0	1	18	48
Göttingen	1	11	34	46	37	+ 24,3	1	15	48
Bottrop	5	17	38	60	46	+ 30,4	5	19	59
Leverkusen	2	14	45	61	50	+ 22,0	2	19	64
Herne	1	16	15	32	51	- 37,3	2	16	17
Wanne-Eickel	1	10	26	37	46	- 19,6	1	13	44
Koblenz	4	22	48	74	59	+ 25,4	4	29	73
Wilhelmshaven	2	10	32	44	50	- 12,0	2	11	37
Insgesamt	271	2 678	6 020	8 969	8 831	+ 2,0	281	3 039	8 427

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im März 1967

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
		März 1968			März 1967	
	Januar/März 1968			Januar/März 1967		
Schleswig-Holstein . . .	2 500	493	2 100	2 600	421	2 100
Hamburg	1 600	578	1 000	1 600	549	1 100
Niedersachsen	7 100	1 059	6 000	6 900	935	5 900
Bremen	1 100	105	1 000	1 200	109	1 100
Nordrhein-Westfalen . .	16 500	3 079	13 500	16 600	3 002	13 600
Hessen	6 700	1 103	5 600	6 700	1 023	5 700
Rheinland-Pfalz	4 100	664	3 400	4 100	625	3 500
Baden-Württemberg . . .	10 000	1 489	8 500	9 300	1 541	7 800
Bayern	10 900	1 561	9 300	10 100	1 579	8 500
Saarland	1 100	127	1 000	1 100	118	1 000
Berlin (West)	3 700	517	3 200	3 500	461	3 000
Bundesgebiet	65 300	10 705	54 600	63 700	10 363	53 300
Schleswig-Holstein . . .	8 200	1 244	7 000	7 100	1 076	6 100
Hamburg	4 700	1 655	3 000	4 600	1 562	3 000
Niedersachsen	22 000	3 021	19 000	18 900	2 620	16 300
Bremen	3 100	349	2 800	3 100	293	2 800
Nordrhein-Westfalen . .	48 800	9 026	39 800	46 600	8 295	38 300
Hessen	21 100	3 301	17 800	19 100	2 903	16 200
Rheinland-Pfalz	12 700	1 892	10 800	11 600	1 717	9 900
Baden-Württemberg . . .	31 500	4 415	27 100	27 000	4 314	22 700
Bayern	35 200	4 601	30 600	30 900	4 370	26 500
Saarland	3 600	394	3 200	3 200	362	2 800
Berlin (West)	11 400	1 554	9 800	9 900	1 221	8 700
Bundesgebiet	202 300	31 452	170 900	182 000	28 733	153 300

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten
nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März 1968		März 1967		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	836		929		- 10,0
Bundesstraßen	innerhalb	1 555		1 513		+ 2,8
	außerhalb	1 328		1 264		+ 5,1
	zusammen	2 883		2 777		+ 3,8
Landesstraßen	innerhalb	809		721		+ 12,2
	außerhalb	860		756		+ 13,8
	zusammen	1 669		1 477		+ 13,0
Kreisstraßen	innerhalb	276		261		+ 5,7
	außerhalb	232		221		+ 5,0
	zusammen	508		482		+ 5,4
Andere Straßen	innerhalb	4 580		4 442		+ 3,1
	außerhalb	229		256		- 10,5
	zusammen	4 809		4 698		+ 2,4
Straßen aller Art . . .	innerhalb	7 220		6 937		+ 4,1
	außerhalb	3 485		3 426		+ 1,7
	zusammen	10 705		10 363		+ 3,3
		Januar/März 1968		Januar/März 1967		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	2 529		2 308		+ 9,6
Bundesstraßen	innerhalb	4 569		4 173		+ 9,5
	außerhalb	3 889		3 455		+ 12,6
	zusammen	8 458		7 628		+ 10,9
Landesstraßen	innerhalb	2 448		2 093		+ 17,0
	außerhalb	2 438		2 157		+ 13,0
	zusammen	4 886		4 250		+ 15,0
Kreisstraßen	innerhalb	760		694		+ 9,5
	außerhalb	635		645		- 1,6
	zusammen	1 395		1 339		+ 4,2
Andere Straßen	innerhalb	13 468		12 501		+ 7,7
	außerhalb	716		707		+ 1,3
	zusammen	14 184		13 208		+ 7,4
Straßen aller Art . . .	innerhalb	21 245		19 461		+ 9,2
	außerhalb	10 207		9 272		+ 10,1
	zusammen	31 452		28 733		+ 9,5

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März			
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	13	9	) 1) + 35,7	31	20	+ 55,0
	außerhalb	6	5		11	12	- 8,3	
	zusammen	19	14		42	32	+ 31,3	
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	3	5	) 1) - 1)	6	9	) 1)
	außerhalb	-	2		-	4		
	zusammen	3	7		6	13		
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	12 649	12 223	+ 3,5	35 625	31 904	+ 8,6	
	außerhalb	4 856	5 063	- 4,1	14 115	13 032	+ 8,3	
	zusammen	17 505	17 286	+ 1,3	50 940	46 936	+ 8,5	
Kraftomnibusse	innerhalb	155	130	+ 19,2	502	390	+ 28,7	
	außerhalb	58	42	+ 38,1	184	132	+ 39,4	
	zusammen	213	172	+ 23,8	686	522	+ 31,4	
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	1	-	4	4	-	
	außerhalb	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	1	1	-	4	4	-	
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 477	1 269	+ 16,4	4 427	3 825	+ 15,7	
	außerhalb	1 024	886	+ 15,6	3 157	2 563	+ 23,2	
	zusammen	2 501	2 155	+ 16,1	7 584	6 388	+ 18,7	
o h n e Anhänger	innerhalb	1 187	1 022	+ 16,1	3 565	3 135	+ 13,7	
	außerhalb	543	523	+ 3,8	1 783	1 519	+ 17,4	
	zusammen	1 730	1 545	+ 12,0	5 348	4 654	+ 14,9	
m i t Anhänger	innerhalb	290	247	+ 17,4	862	690	+ 24,9	
	außerhalb	481	363	+ 32,5	1 374	1 044	+ 31,6	
	zusammen	771	610	+ 26,4	2 236	1 734	+ 29,0	
Sattelschlepper	innerhalb	96	88	+ 9,1	318	243	+ 30,9	
	außerhalb	114	80	+ 42,5	350	284	+ 23,2	
	zusammen	210	168	+ 25,0	668	527	+ 26,8	
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	38	34	+ 11,8	101	96	+ 5,2	
	außerhalb	60	42	+ 42,9	136	104	+ 30,8	
	zusammen	98	76	+ 28,9	237	200	+ 18,5	
Andere Zugmaschinen	innerhalb	45	27	+ 66,7	114	85	+ 34,1	
	außerhalb	35	19	+ 84,2	82	54	+ 51,9	
	zusammen	80	46	+ 73,9	196	139	+ 41,0	
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	77	81	- 4,9	254	198	+ 28,3	
	außerhalb	46	49	- 6,1	133	113	+ 17,7	
	zusammen	123	130	- 5,4	387	311	+ 24,4	
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	14 554	13 867	+ 5,0	42 582	38 774	+ 9,8	
	außerhalb	6 199	6 188	+ 0,2	18 168	16 298	+ 11,5	
	zusammen	20 753	20 055	+ 3,5	60 750	55 072	+ 10,3	
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	8	7	) 1) - 7,1	17	24	- 29,2
	außerhalb	5	7		15	14	+ 7,1	
	zusammen	13	14		32	38	- 15,8	
Fahrräder	innerhalb	14	10	+ 40,0	43	44	- 2,3	
	außerhalb	12	9	1)	27	36	- 25,0	
	zusammen	26	19	+ 36,8	70	80	- 12,5	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März			
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Straßenbahnen	innerhalb	94	99	- 5,1	262	291	- 10,0	
	außerhalb	2	1	1)	4	4	-	
	zusammen	96	100	- 4,0	266	295	- 9,8	
Eisenbahnen	innerhalb	22	15	+ 46,7	55	41	+ 34,1	
	außerhalb	10	8	1)	36	17	1)	
	zusammen	32	23	+ 39,1	91	58	+ 56,9	
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	6	1	)	11	7	) 1)
	außerhalb	1	4	) 1)	3	7)	
	zusammen	7	5	)	14	14	-
Handwagen und Handkarren	innerhalb	2	1	1)	3	2	) 1)
	außerhalb	1	1	-	2	3)	
	zusammen	3	2	1)	5	5	-	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	48	49	- 2,0	203	166	+ 22,3	
	außerhalb	17	11	+ 54,5	41	42	- 2,4	
	zusammen	65	60	+ 8,3	244	208	+ 17,3	
Fußgänger	innerhalb	20	33	- 39,4	99	94	+ 5,3	
	außerhalb	11	7	1)	24	29	- 17,2	
	zusammen	31	40	- 22,5	123	123	-	
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	3	6	) 1)	20	16	+ 25,0
	außerhalb	5	2	)	7	6	1)
	zusammen	8	8	-	27	22	+ 22,7	
über 65 Jahre	innerhalb	6	6	-	19	16	+ 18,8	
	außerhalb	-	1	) 1)	2	4	1)
	zusammen	6	7	)	21	20	+ 5,0
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	1	-	2	3	) 1)
	außerhalb	-	1	) 1)	2	1)	
	zusammen	1	2	)	4	4	-
Andere Personen	innerhalb	1	3	1)	4	4)	-	
	außerhalb	-	-	-	-	2	) 1)
	zusammen	1	3	1)	4	6)	
Insgesamt . . .	innerhalb	14 770	14 086	+ 4,9	43 281	39 450	+ 9,7	
	außerhalb	6 258	6 237	+ 0,3	18 322	16 453	+ 11,4	
	zusammen	21 028	20 323	+ 3,5	61 603	55 903	+ 10,2	
davon auf:								
	Bundesautobahnen	außerhalb	1 542	1 906	- 19,1	4 664	4 450	+ 4,8
	Bundesstraßen	innerhalb	3 228	3 105	+ 4,0	9 315	8 477	+ 9,9
Landesstraßen	außerhalb	2 447	2 277	+ 7,5	7 111	6 159	+ 15,5	
	zusammen	5 675	5 382	+ 5,4	16 426	14 636	+ 12,2	
	innerhalb	1 555	1 383	+ 12,4	4 776	4 008	+ 19,2	
Kreisstraßen	außerhalb	1 500	1 265	+ 18,6	4 267	3 622	+ 17,8	
	zusammen	3 055	2 648	+ 15,4	9 043	7 630	+ 18,5	
	innerhalb	538	486	+ 10,7	1 457	1 287	+ 13,2	
Anderen Straßen	außerhalb	374	340	+ 10,0	1 032	990	+ 4,2	
	zusammen	912	826	+ 10,4	2 489	2 277	+ 9,3	
	innerhalb	9 449	9 112	+ 3,7	27 733	25 678	+ 8,0	
	außerhalb	395	449	- 12,0	1 248	1 232	+ 1,3	
	zusammen	9 844	9 561	+ 3,0	28 981	26 910	+ 7,7	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1965	73 277	1 392	99 394	100 786
		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	...	1 352	94 393	95 745
	März	1967	...	91	7 242	7 333
	März	1968	...	106	7 365	7 471
Dänemark		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
		1966	20 408	1 020	25 477	26 457
		1967	...	1 080	25 719	26 180
	März	1967	...	59	1 788	1 847
	März	1968	...	70	1 967	2 037
Frankreich		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
Großbritannien ³⁾		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	...	7 319	362 659	369 978
	Jan.	1967	...	598	26 895	27 493
	Jan.	1968	...	498	23 387	23 885
Italien		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	163 858	8 904	213 206	222 110
		1967	...	9 175	213 303	222 478
	Jan.	1967	...	588	14 463	15 051
	Jan.	1968	...	584	14 150	14 734
Niederlande		1965	54 896	2 479	61 882	64 361
		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	...	2 850	62 500	63 350
	Okt./Dez.	1966	...	705	16 268	16 973
	Okt./Dez.	1967	...	729	14 373	15 102
Österreich		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	47 250	1 876	63 456	65 342
		1967	...	2 108	66 771	68 879
	Febr.	1967	2 518	132	3 299	3 431
	Febr.	1968	2 596	137	3 402	3 539
Schweden		1965	18 144	1 313	23 618	24 931
		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
	März	1967	942	74	1 243	1 317
	März	1968	883	59	1 224	1 283
Schweiz		1965	23 729	1 304	29 538	30 842
		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	...	1 450	31 250	32 700
Vereinigte Staaten		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	...	53 280	...	...
	Jan.	1967	...	3 720	...	...
	Jan.	1968	...	3 540	...	...

1) 1967 und 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.